

1. EFD als Lernerfahrung

Ein/e EFD Freiwillige/r zu sein, ist eine wertvolle persönliche, soziale und kulturelle Erfahrung, die es dem/der Freiwilligen erlaubt, Initiative und Solidarität zu zeigen, indem er/sie einen Dienst zum Wohle der Gemeinschaft leistet. Für manche ist der EFD eine Gelegenheit, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun oder eine bestimmte Sache oder Gruppe zu unterstützen. Für andere ist es eine Chance, etwas Neues auszuprobieren und ein fremdes Land und eine neue Kultur kennen zu lernen. Darüber hinaus ist der EFD eine wichtige Lernerfahrung für den/die Freiwillige/n und fördert seine/ihre fachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, was dem/der Freiwilligen bei potentiellen ArbeitgeberInnen zusätzliche Attraktivität verleiht. Um den/die Freiwillige/n dabei zu unterstützen über Gelerntes zu reflektieren und dies in Worte zu fassen, führte die Europäische Kommission Youthpass ein.

Youthpass ist ein Instrument, das junge Menschen dabei unterstützt, das Beste aus den Erfahrungen, die sie im Zuge der Teilnahme am Programm Erasmus+:Jugend in Aktion machen, heraus zu holen. Das Youthpass Zertifikat kann ein wertvolles Dokument für zukünftige ArbeitgeberInnen oder formale Bildungsinstitutionen, welche non-formale Lernerfahrungen anerkennen, sein, um das während eines EFD Projektes Gelernte zu beschreiben. Das vorliegende Dokument erklärt in aller Kürze, wie Youthpass funktioniert und wie es dem/der Freiwilligen helfen kann, von seiner/ihrer EFD-Erfahrung vollends zu profitieren.

2. Was ist das Youthpass Zertifikat?

Das Youthpass Zertifikat bestätigt und validiert, dass eine Person einen Freiwilligendienst im Ausland absolviert hat. Es erkennt einige der im Zuge des Dienstes erworbenen und entwickelten Kompetenzen an. Youthpass besteht aus drei Teilen:

- **Teil 1** bestätigt, dass der/die Freiwillige am EFD teilgenommen hat. Es liefert persönliche Angaben zum/zur Freiwilligen, die Dauer des Projekteinsatzes und eine allgemeine Beschreibung des EFDs.
- **Teil 2** beschreibt das spezifische Projekt, die Rolle und Aufgaben des/der Freiwilligen im Projekt und an welchen Trainings er/sie teilgenommen hat. Auch findet sich hier eine Beschreibung der Aufnahme- und Sendeorganisation.
- **Teil 3** ist eine Beschreibung der Lernergebnisse, welche der/die Freiwillige im Zuge seines/ihrer Einsatzes erworben hat.

3. Warum gibt es Youthpass im EFD?

Youthpass kann einerseits verwendet werden, um zu bestätigen, dass der/die Freiwillige am EFD teilgenommen hat, und andererseits um zu beschreiben, was er/sie während des Einsatzes gelernt hat. In diesem Sinne kann Youthpass als zusätzliche Anlage im Lebenslauf nützlich sein, welche bei Bewerbungen für einen Job oder eine Fortbildung vorgelegt werden kann.

Noch interessanter ist jedoch der Bildungsgehalt, welche der Youthpass-Prozess mit sich bringt. Um dem Lernprozess zu folgen und die Lernergebnisse für Youthpass vorzubereiten, müssen die Freiwilligen ihr eigenes Lernen planen, verfolgen und bewerten. Die meisten Freiwilligen haben bereits Lernerfahrungen in der formalen Bildung (Schule, Ausbildung, Universität,...) gesammelt, aber im Zuge ihres EFDs waren sie möglicherweise das erste Mal in der Situation, selbst für ihr eigenes Lernen und ihre Entwicklung verantwortlich zu sein. In diesem Sinne kann Youthpass das Lernen während eines EFD-Projektes erheblich steigern und verbessern. Das Youthpass Zertifikat macht dieses Lernen sichtbar.

4. Wer ist für Youthpass verantwortlich?

Alle am EFD beteiligten Organisationen (Antragsteller) sind verantwortlich, die Freiwilligen über Youthpass zu informieren. Wenn der Freiwillige einen Youthpass wünscht, müssen diese sie/ihn dabei unterstützen.

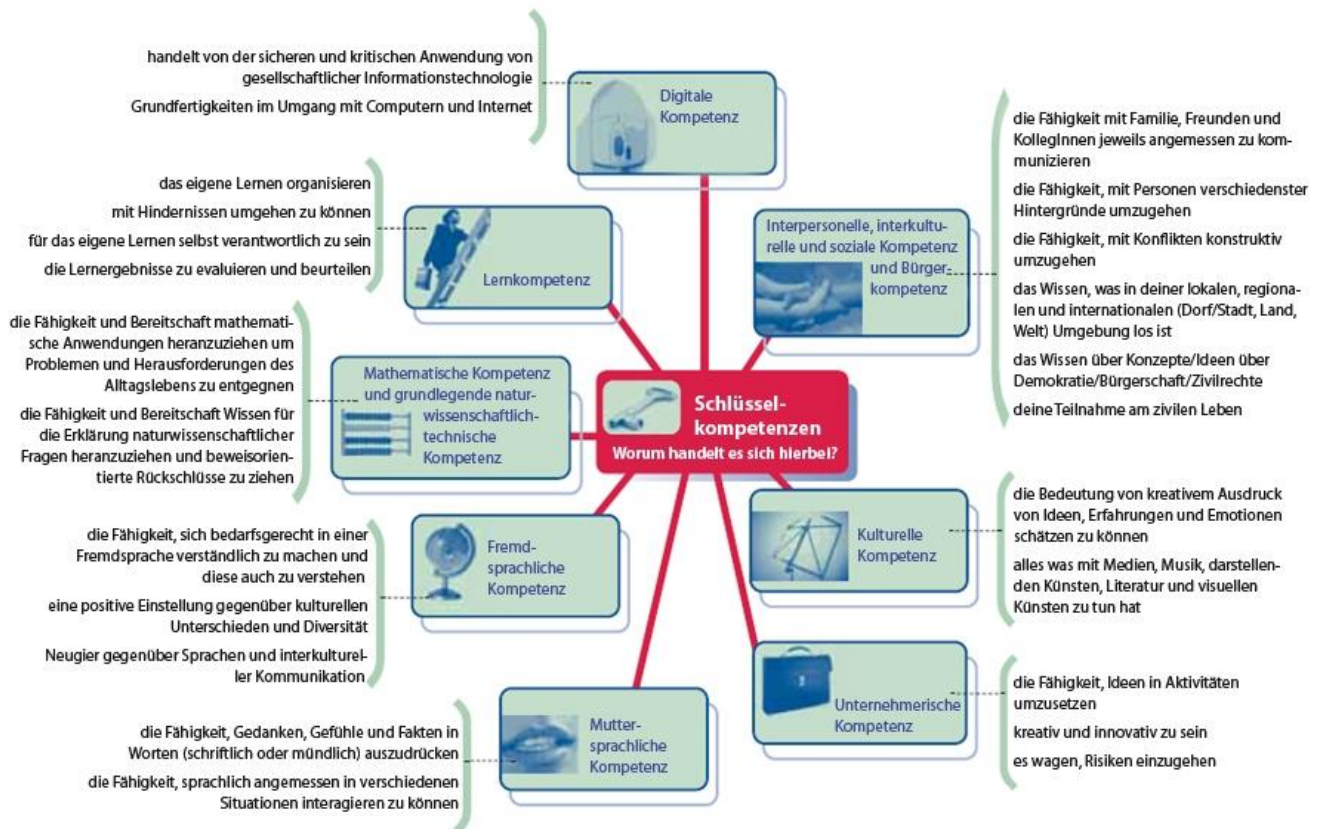
Um einen Youthpass auszustellen, muss sich der Antragsteller auf der Youthpass-Website www.youthpass.eu registrieren. Die Projektdetails und Angaben zum/zur Freiwilligen müssen eingegeben werden um mit der Ausstellung von Youthpass fortfahren zu können.

Da Youthpass nicht nur ein Zertifikat ist, sondern in erster Linie ein Instrument um den Lernprozess im Zuge eines EFD-Projektes zu fördern, sollten die folgenden Aspekte unbedingt berücksichtigt werden:

- Jede/r Freiwillige/r sollte einen **Mentor** haben: Der/die Mentorin soll einen Dialog über das Lernen des Freiwilligen mit ihm/ihr beginnen. Dieser kann Teil der Reflektions- oder Evaluationstreffen zwischen MentorIn und Freiwilligem/r sein. Dieser Dialog über die Erfahrungen und das Lernen des/der Freiwilligen ist wichtig, um ihm/ihr die Möglichkeit zu geben, die Lernerfahrungen zu reflektieren und zu vertiefen. Beobachtungen und Beiträge von anderen Personen sind oft sehr hilfreich für den/die Freiwillige/n um sich seines/ihrer Fortschritts aber auch seiner/ihrer Bedürfnisse bewusst zu werden. Der Mentor/die Mentorin beobachtet und verfolgt die persönliche Entwicklung des/der Freiwilligen und erkennt daher den Fortschritt in Hinblick auf gewisse Fähigkeiten, Wissen und Einstellungen. Durch den Dialog kann der Mentor/die Mentorin dem/der Freiwilligen helfen, sich konkreter und spezifischer mit dem Gelernten und wie es erworben wurde auseinanderzusetzen.
- **Der EFD Trainings- und Evaluations-Zyklus** unterstützt ebenfalls den Lernprozess der Freiwilligen. Im Zuge ihres Einsatzes haben alle Freiwillige das Recht, ein *On Arrival-Training* (OAT) und ein *Mid Term Evaluation-Training* zu besuchen. Das jährlich im Heimatland des/der Freiwilligen stattfindende Evaluationstreffen *Annual EVS Event* nach dem EFD-Einsatz komplettiert den Trainings- und Evaluationszyklus der Freiwilligen. Die Trainings helfen den Freiwilligen die im Zuge ihres EFD-Einsatzes gemachten Erfahrungen aufzubereiten, zu vervollkommen und entsprechend zu evaluieren. Während dieser Trainings haben die Freiwilligen die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse und Fragen zu teilen. Die Zeit abseits des eigenen Projekts kann dem/der Freiwilligen zusätzlich helfen, einen Schritt zurück zu treten und über seine/ihre Erfahrungen und Erwartungen zu reflektieren.
- Die Hauptverantwortung für den Lernprozess liegt bei dem/der **Freiwilligen selbst**. Es ist daher wichtig, dass der/die Freiwillige bereits vor Beginn seines/ihrer Einsatzes weiß, dass Youthpass nicht etwas ist, was in den letzten Tagen des EFD-Einsatzes einfach ausgefüllt wird. Auch wenn der Youthpass in der Regel in den letzten Tagen des EFD-Projekts erstellt und ausgefüllt wird, reflektiert und dokumentiert dieser einen andauernden Prozess während des gesamten EFD-Einsatzes – angefangen bei den Vorbereitungen bis hin zum Nachfolgeprojekt.

5. Schlüsselkompetenzen

Youthpass ist speziell darauf ausgerichtet, bestimmte Schlüsselkompetenzen zu erfassen. Diese Schlüsselkompetenzen wurden 2006 von der Europäischen Kommission eingeführt und stellen ein Referenzinstrument für politische EntscheidungsträgerInnen, ArbeitgeberInnen, Bildungsinstitute und die Freiwilligen dar. Es handelt sich hierbei um Kompetenzen, welche Personen für das Erwachsenenleben ausstatten und die Basis für lebenslanges Lernen darstellen. Diese Kompetenzen sind essentiell für die persönliche Leistung und Entwicklung, für eine aktive Bürgerschaft, soziale Inklusion und Beschäftigung. Untenstehend sind alle 8 Schlüsselkompetenzen aufgelistet. In dieser Grafik werden die Schlüsselkompetenzen für den Bereich Jugendarbeit adaptiert¹:



¹ Diese Grafik wurde von Paul Kloosterman entwickelt und ist dem Youthpass Guide, S. 39 (engl. Version) entnommen.

6. Wichtigkeit von Reflektion

Reflektion ist ein entscheidendes Element des Lernens. Durch Reflektion kann auf Erfahrungen zurück geblickt werden; sie können verstanden und in neue Konzepte oder Gedankengänge eingebaut werden. Es ist daher wichtig, sich regelmäßig Zeit zu nehmen um zurück zu blicken und die Erlebnisse zu verarbeiten. Der EFD Trainings- und Evaluations- Zyklus soll Zeit und Platz dafür bieten.

Zur Reflektion:			
Was habe ich gelernt?	Wie habe ich gelernt?	Wer hat mir beim Lernen geholfen?	Wann habe ich gelernt? (Aha-Erlebnis)
Zur Zielsetzung/ Identifizierung von Lerninteressen:			
Was will ich lernen?	Wie möchte ich das lernen?	Wen brauche ich zum Lernen?	Wann plane ich zu lernen?

7. Weiterführende Literatur

Youthpass Homepage <https://www.youthpass.eu/de/youthpass/>

Youthpass im EFD Trainings- und Evaluations- Zyklus:
http://www.youthpass.eu/downloads/13-62-57/Publication_YP_EVS.pdf